

### **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses  
am Freitag, dem 12. März 2009, 9.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Landkreises Osterode am Harz,  
Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz

#### **Anwesend:**

Landrat Bernhard Reuter und  
die Kreistagsabgeordneten

Ulrich Schramke, Herzberg am Harz	- Vorsitzender -
Wilhelm Berner, Osterode am Harz	- i.V. des Abg. Seeringer
Wolfgang Dervedde, Osterode am Harz	
Klaus Liebing, Bad Sachsa	- i.V. des Abg. Kamphenkel
Raymond Rordorf, Osterode am Harz	
Reinhard Schmitz, Herzberg am Harz	
Gerd Schirmer, Hattorf am Harz	
Hermann Seifert, Bad Sachsa	- i.V. der Abg. Meyer
Erich Sonnenburg, Badenhausen	
Manfred Thoms, Hattorf am Harz	
Karin Wode, Elbingerode	- i.V. des Abg. Peters

#### **von der Verwaltung:**

Kreisoberamtsrat Siegfried Pfister	
Kreisamtsrat Wolfgang Bremer	
Kreisamtmann Carsten Jockisch	- als Protokollführer -

#### **als Zuhörer**

Kreistagsabgeordneter Eike Röger

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; der Ausschuss stellt folgende

**Tagesordnung**

fest:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 05.12.2008
- DS 159 4. 1. Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Ko-Finanzierung von EU-geförderten Investitionsmaßnahmen
5. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde

Punkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 05.12.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 05.12.2008 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)



## Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Der Kreistag beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

### Punkt 6

#### Anfragen und Mitteilungen

Es werden vom Landrat folgende Mitteilungen gegeben:

1. Nach der Rechtslage (§ 100 NGO) ist der Jahresabschluss bis zum 31. März des Folgejahres fertig zu stellen.

Diese Vorgabe kann für das erste doppelte Haushaltsjahr 2008 nicht erfüllt werden, da die hierzu erforderlichen Peripheriearbeiten noch nicht abgeschlossen werden konnten. Insbesondere konnte die Anlagenbuchhaltung, welche Grundlage für die Buchung der Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten ist, noch nicht endgültig in den Echtbetrieb geschaltet werden. Nachdem dieses im vergangenen Jahr überwiegend noch vorhandenen Softwareproblemen geschuldet war, werden derzeit noch Validitätsfragen abschließend bearbeitet. Der Start des Echtbetriebes der Anlagenbuchhaltung ist für das 2. Quartal 2009 vorgesehen, im Anschluss daran die Vorlage der Eröffnungsbilanz 2008.

Anschließend werden die weiteren Tätigkeiten zur Erstellung des Jahresabschlusses vordringlich so schnell wie möglich erledigt. Der Kreistag wird dann umgehend über das Ergebnis unterrichtet.

Im Übrigen ist es auch den kreisangehörigen Gemeinden des 1. Geleitzuges nicht gelungen den ersten doppelten Jahresabschluss fristgerecht vorzulegen bzw. dieser liegt teilweise auch jetzt noch nicht vor. Auch die Gemeinden des 2. Geleitzuges sowie die Landkreise Holzminden und Northeim (Teilnehmer des LK-Geleitzuges) werden den Jahresabschluss 2008 nicht fristgerecht vorlegen können.

2. Im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens sind zunächst für die Kreismusikschule und die Kreisvolkshochschule die Strukturen für eine Kosten- und Leistungsrechnung erarbeitet worden.

Für das Jahr 2008 wird voraussichtlich bis zum 31. März dieses Jahres ein Betriebsergebnis sowohl für die Kreismusikschule als auch für die Kreisvolkshochschule vorliegen. Die Betriebsergebnisse werden im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft und anschließend bekannt gegeben.

Mit Unterstützung der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Südniedersachsen sind ab dem Jahr 2009 die KLR-Strukturen in einem gesonderten

Finanzprogramm (OK.FIS-KLR) hinterlegt, so dass künftig die Übertragung der Daten aus dem Finanzbuchhaltungsprogramm möglich ist.

3. Die Genehmigung für die Haushaltssatzung 2009 des Landkreises Osterode am Harz wurde vom Nds. Ministerium für Inneres, Sport und Integration am 02.03.2009 ohne Auflagen bzw. Einschränkungen erteilt. Darin wird lediglich die schwierige Haushaltslage des Landkreises mit Sorge zur Kenntnis genommen; Vorschläge zur Verbesserung der Haushaltslage werden darin jedoch nicht unterbreitet.
4. Das Nds. Ministerium für Inneres, Sport und Integration hat mit Erlass vom 18.02.2009 den Ablauf des Bewilligungsverfahrens für Bedarfszuweisungen im Haushaltsjahr 2009 geregelt. Danach sind die Anträge bis zum 31.03.2009 beim Ministerium vorzulegen.

Wie in den Vorjahren dürfte sich die Feststellung der Bedürftigkeit nach der Gesamtsollfehlbetragsquote (Quote bisher mindestens 40 %) und der Abweichung der durchschnittlichen Steuereinnahmekraft/Umlagekraftmesszahl je Einwohner mit einem Vergleichswert (zuletzt Abweichung von mindestens 15 %) richten.

Für den Landkreis ergibt sich bezogen auf die Haushaltsplanung 2008 eine Gesamtsollfehlbetragsquote von ca. 33 %. Die bisherige Mindestquote von 40 % wird somit nicht erreicht. Zudem hat die Berechnung des Eigenanteils bei der Pauschale im Rahmen des Konjunkturpakets II gezeigt, dass sich die Steuereinnahmekraft im Landkreis Osterode am Harz im Vergleich zu positiv darstellt. Eine negative Abweichung von 15 % ist definitiv nicht zu erwarten, so dass auch das zweite Kriterium nicht zu erfüllen sein.

Wegen der somit auch im Haushaltsjahr 2009 nicht gegebenen Erfolgsaussichten schlägt der Landrat daher vor, auf eine Antragstellung zu verzichten. Dies wird von den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zustimmend zur Kenntnis genommen.

### Punkt 7

#### Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 9.54 Uhr die öffentliche Sitzung.

*gez.*  
*Ullrich Schramke*

*gez.*  
*Bernhard Reuter*

*gez.*  
*Carsten Jockisch*

Ausschussvorsitzender

Landrat

Protokollführer

Genehmigt in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses  
am 8. Mai 2009